



## Regierungsratsbeschluss vom 01. Juli 2014

Gesellschaft für Arbeit und Wohnen Basel gaw; Geschützte Arbeitsplätze für Erwachsene mit Behinderung; Ausbau des Angebots an Integrativen Arbeitsplätzen per 1. Juli 2014

---

P140844

1. Der Regierungsrat genehmigt die Erhöhung des maximalen Leistungskontingents für die gaw Werkstätten ab 1. Juli 2014 auf 145'997 begleitete Arbeitsstunden pro Jahr.
2. Der Tarif (anrechenbarer Nettoaufwand) pro begleitete Arbeitsstunde für die gaw Werkstätten beträgt unverändert Fr. 13.52.

### Begründung

Die Bedarfsplanung 2014 bis 2016 hat im Bereich der arbeitsmarktnahen geschützten Arbeitsplätze für Personen mit Behinderungen Angebotslücken festgestellt und deshalb den Aufbau zusätzlicher so genannter „Integrativer Arbeitsplätze“ im Rahmen der Behindertenhilfe als Planungsschwerpunkt definiert. Die Gesellschaft für Arbeit und Wohnen Basel (gaw) begleitet bereits heute einen Teil ihrer Klientinnen und Klienten integrativ auf wirtschaftsnahen Geschützten Arbeitsplätzen. Aufgrund positiver Umsatzentwicklungen bei Glacé Gasparini sowie in der Migros-Filiale Wasgenring kann die gaw ihr Angebot in diesem Leistungsbereich per 1. Juli 2014 erfreulicherweise um vier Plätze erhöhen. Für den Kanton Basel-Stadt erwächst daraus ein voraussichtlicher jährlicher Mehraufwand von knapp 50'000 Franken pro Jahr.

